

# Bereit für die neue Aufgabe

*Intensive Trainings, einige Testspiele und ein Turniersieg prägten die Vorbereitungsphase von Chur I und lassen auf einen positiven Saisonverlauf hoffen. Erster Gegner ist Voléro Zürich III.*

Von Simon Capaul

Heute um 13.30 Uhr beginnt für die erste Frauenmannschaft des VBC Chur in der Zürcher Sportanlage im Birch das Abenteuer 1. Liga. An ihren ersten Gegner, Voléro Zürich III, haben die Churerinnen gute Erinnerungen: Dank einem 3:1-Sieg im letzten Ernstkampf der Saison 2006/07 gegen diese Mannschaft sicherten sie sich den Aufstieg in die nationale 1. Liga. Die routinierten Zürcherinnen, die ihre Promotion bereits im Spiel zuvor gegen Kreuzlingen bewerkstelligt hatten, haben ihr Team gegenüber der Vorsaison nur unwesentlich verändert und liegen für Chur somit in Reichweite. «Das wird mit Sicherheit eine enge Angelegenheit. Es wird vieles davon abhängen, ob wir unsere Bestform abrufen und die Nerven bewahren können», erklärt Churs Trainer Reto Götz. Ähnliches gilt auch für die Partien gegen andere Mitstreiter wie beispielsweise St. Gallen, Jona und Kreuzlingen, welche in etwa gleich stark einzustufen sind. Klarer Aufstiegsfavorit ist Vaduz, das mit fünf ausländischen Spielerinnen antreten wird.

## «Konditionell stark»

Die Churerinnen haben sich auf ihre neue Aufgabe gut vorbereitet und intensiv trainiert. Götz hofft, dass insbesondere die zusätzlichen Fitnessseinheiten Wirkung zeigen werden: «Wir sind athletisch und konditionell stark.» Damit sollte Chur keine Anlaufphase gebrauchen und im Gegensatz zu anderen



**Für die Frauenequipe des VBC Chur beginnt ein neues Zeitalter.**

(Foto Sarina Bürer)

Teams, welche erst in den Playoffs zu ihrer Topform finden, im Vorteil sein. «Für die Teammoral wird es sehr wichtig sein, dass wir einen guten Start erwischen und von Beginn weg einige Punkte holen.»

Um das erklärte Saisonziel, den Ligaerhalt, mit Sicherheit zu erreichen, brauchen die Churerinnen sechs Siege. In personeller Hinsicht stehen Götz neben den bereits in der 2. Liga eingesetzten Spielerinnen zwei Zuzüge sowie die Hilfe von eigenen A1-Juniorinnen zur Verfügung. Nach längerer Verletzungspause wird die bereits in höheren Ligen erfahrene Ladina Hug ihr Comeback geben, zudem wechselte mit Petra Gall ein Talent des VBC Walenstadt zu den Bündnern. «Ideale Ergänzungen zu unserem Kader», so Götz.

Zwei Freundschaftsspiele, ein Swiss Cup Match sowie ein Turnier in Köniz (alle Partien gegen Erstligisten) dienten der spieltechni-

schen Saisonvorbereitung und als Formtest. Obwohl die Hauptprobe im Schweizer Cup gegen den STV St. Gallen trotz Führung im Tiebreak mit einer 2:3-Niederlage unglücklich endete, ist Chur nach Aussage des Trainers bereit: «Es passt, wir haben alles beieinander. Das Spiel gegen St. Gallen war eine ideale Vorbereitung auf die Meisterschaft.»

## «Training hat sich ausbezahlt»

Im Testspiel gegen Jona agierte Chur I erfolgreicher und konnte einen klaren Sieg feiern. Zudem entschieden die Bündnerinnen das 1.-Liga-Vorbereitungsturnier in Köniz für sich. «Wir waren auch nach zwölf Sätzen an einem Tag im Finale noch fit und konnten uns weiter steigern. Das zeigt, dass sich das harte Training der letzten Wochen ausbezahlt hat», freut sich Götz. Nachdem es in dieser ersten Saison vor allem um eine Ange-

wöhnung an die höhere Spielklasse und den angestrebten Verbleib in dieser Liga geht, ist es mittelfristiges Ziel, sich dort zu etablieren. Dabei hofft das Team von Götz und der Teamverantwortlichen Eliane Langhart auch auf die Unterstützung des Heimpublikums. «Wie die Aufstiegs Spiele gezeigt haben, wird es extrem helfen, wenn viele Zuschauer kommen», erklärt der Trainer, dessen Team vorwiegend aus einheimischen Spielerinnen besteht und auf die Verpflichtung einer ausländischen Verstärkung verzichtet hat.

Eine spezielle Bedeutung kommt angesichts dessen auch dem ersten Heimspiel am Samstag, 13. Oktober, gegen Wattwil zu: Dort spielt, die beim VBC Chur ausgebildete Ladina Fuchs. Entscheidend in dieser Begegnung wird indes sein, die gegnerische Spielertrainerin in den Griff zu bekommen.